



„Da brauchten wir in Bayern Nachhilfe!“

Landesbischof Bedford-Strohm gratuliert erster bayerischer Oberkirchenrätin zum 90. Geburtstag

Oberkirchenrätin i.R. Gudrun Diestel feiert am Sonntag in München ihren 90. Geburtstag. Sie war 1974 die erste bayerische Theologin, die zur Oberkirchenrätin im Kirchenamt der EKD berufen wurde.

In einem Glückwunschsreiben schrieb Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm: „Für mich ist Ihr Geburtstag ein Anlass zu großer Dankbarkeit für all Ihren Pionierinnendienst als Frau in unserer Kirche, eingesegnet als Pfarrvikarin 1966 und dann 1974 ins Kirchenamt der EKD übernommen, wo dann endlich die Einsegnung auch als Ordination anerkannt wurde. Da brauchten wir in Bayern Nachhilfe!“ Auch mit ihrem ökumenischen Engagement habe sie „viele vorwärtsweisende Impulse“ gesetzt, so der Landesbischof.

Gudrun Diestel beendete 1955 ihr Theologiestudium. Nach einem Studienjahr in England war Diestel zunächst beim Bayerischen Mütterdienst in Stein bei Nürnberg tätig. In Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat des Weltkirchenrats war sie Mit-Initiatorin einer internationalen Konferenz „Sexism in the 70th“, die einen Durchbruch in der Frage der Zusammenarbeit von Frauen und Männern in den Kirchen brachte. 1966 wurde sie zur Pfarrvikarin eingesegnet, denn erst ab 1975 konnten in Bayern Frauen zur Pfarrerin ordiniert werden.

1974 wurde sie zur Oberkirchenrätin im Kirchenamt der EKD berufen. Sie war zuständig für Gemeindearbeit, Seelsorge – insbesondere für Seelsorge im Strafvollzug – und für Fragen zur Situation der Frauen in Kirche und Gesellschaft. Darüber hinaus war sie als Vorsitzende der Kommission für Weltdienst im Lutherischen Weltbund befasst mit Fragen der Flüchtlings- und Katastrophenhilfe.

In Bayern gehörte sie zu den engagierten Theologinnen, die sich für die Einführung der Frauenordination einsetzten und war zwischen 1961 und 1974 Mitglied der jeweiligen beratenden Ausschüsse zur Neuordnung des Dienstrechts der Theologinnen in Bayern. 2012 wurde Gudrun Diestel das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Hinweis: Das beigegefügte Foto ist zum Abdruck freigegeben. Quelle: ELKB/Minkus

München, 4. Januar 2019
Johannes Minkus, Pressesprecher